

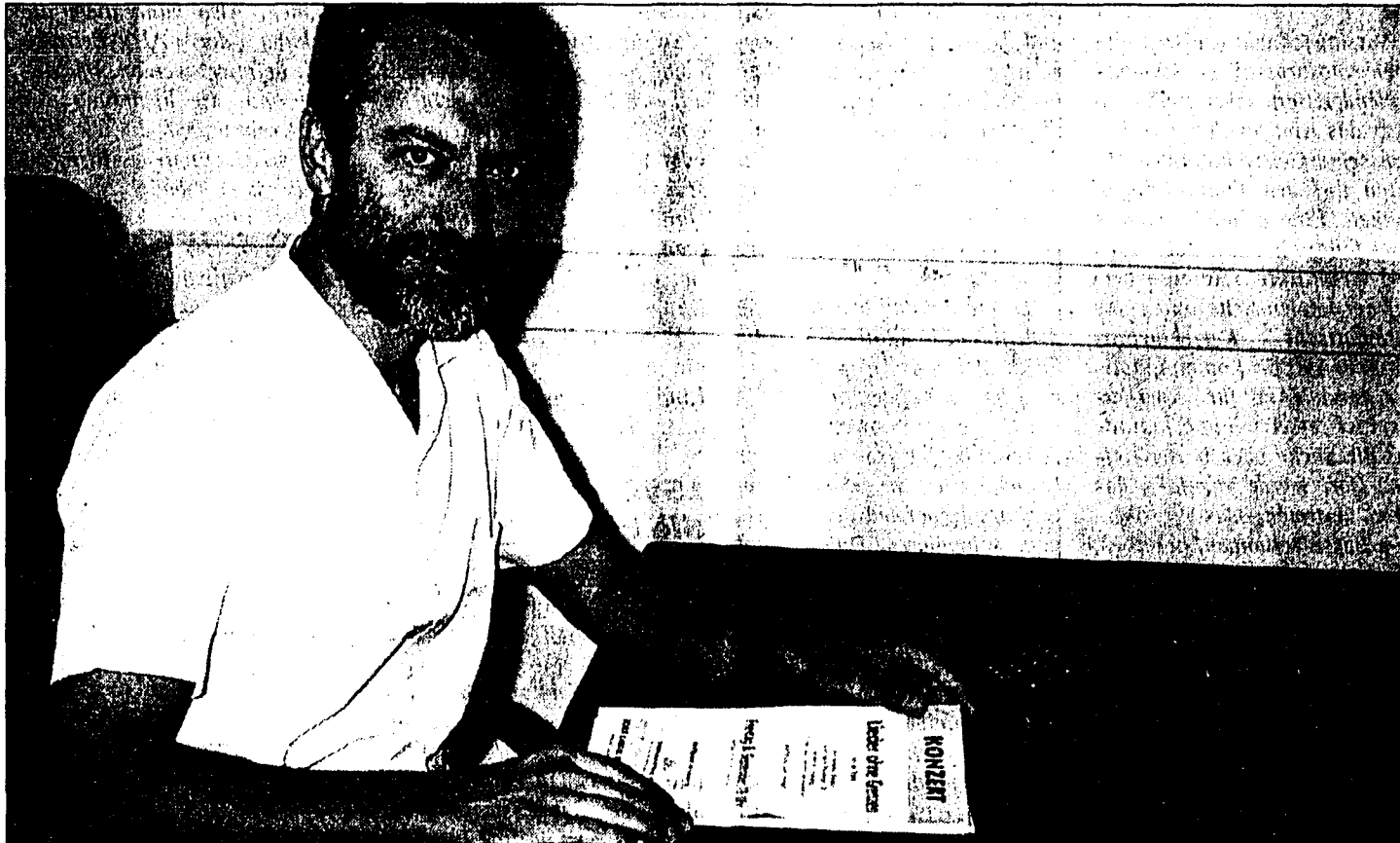
# Gesang geniessen und Gutes tun

Benefizkonzert zugunsten der Kinderleukämienstiftung – Gespräch mit Präsident Paul Rosenich

Am Freitag, dem 8. September um 19 Uhr wird den Freunden des Gesanges im Dorfsaal Triesenberg ein aussergewöhnliches Konzert geboten werden. Mit dem Titel «Lieder ohne Grenzen» wird bereits auf dessen abwechslungsreichen Inhalt hingewiesen.

Dr. Emma Hahn

Ein Benefizkonzert unter der Gesamtleitung des Dirigenten Albert Frommelt angekündigt, mit Kollekte zugunsten der Kinderleukämienstiftung PROVITA, zu veranstalten, wird mit den drei heimischen Chören ein Gastchor aus Ungarn, der Frauenchor «Vox Hungarica» mit anspruchsvollen Chorsätzen die Besucherinnen und Besucher erfreuen. Die Chöre haben untereinander vereinbart, dass sie ihre Lieblingslieder vortragen werden. Als der Rheinberger-Chor in Budapest ein Konzert gab, wurde bereits mit dem Frauenchor «Vox Hungarica» unter der Leitung des Dirigenten Janos Döbrösy ein Gegenbesuch vereinbart und Landesphysikus Dr. Oskar Ospelt, der als Stiftungsratsmitglied der PROVITA tätig ist, bewirken, dass dieser Gastchor dann zusammen mit heimischen Chören das Benefizkonzert gestalten wird. Es hat sich dann auch der Schülerchor unter der



Präsident und Initiator der Kinderleukämienstiftung «PROVITA» Dr. Ing. NTB Paul Rosenich hofft auf regen Besuch des Benefizkonzertes am Freitag, den 8. September. (Bild: Emma Hahn)

Leitung von Ruth Mühlich bereit erklärt, seine liebsten Lieder vorzutragen, so wie auch der Kinder- und Jugendchor der Musikschule unter der Leitung der Gesangspädagogin Enikö Nagy. Eigentlich ist ja die ursprüngliche Verbindung zum Gastchor Vox Hungarica der aus Budapest stammenden Enikö Nagy zu verdanken.

Um die Kinderleukämienstif-

tung und ihre Ziele unseren Lesern vorzustellen, haben wir den Initiator und Präsidenten dieser Stiftung, Dr. Ing. NTB Paul Rosenich, Triesenberg, gebeten, uns einige Fragen zu beantworten.

**VOLKSBLATT: Die Welschblütigkeit, in der medizinischen Fachsprache Leukämie genannt, ist gewiss für jeden Betroffenen eine fürchterliche Krankheit. Mit Ihrer Stiftung wenden Sie sich der Kinderleukämie zu, weshalb grenzen Sie die Erwachsenen aus?**

Paul Rosenich: Die Leukämie ist eine Krankheit, die bei Kindern und Erwachsenen auftreten kann. Allerdings ist der Verlauf dieser Krankheit wesentlich kritischer bei Kindern, als bei Erwachsenen. Die Behandlung selbst ist auch unterschiedlich zur Behandlung der Erwachsenenleukämie.

**Worin bestehen nun die Bestrebungen der Kinderleukämienstiftung?**

Man versucht heute bei der Therapie der kindlichen Leukämien andere Wege zu gehen als bei der herkömmlichen Krebstherapie, um die Belastung der Kinder, vor allem auch durch die dabei auftretenden Nebeneffekte, so gering wie möglich zu halten. Deshalb sind die Förderung der Erforschung und der Behandlung der kindlichen Leukämien die erklärten Ziele der Stiftung, die 1995 gegründet worden ist. Ihr Wirkungsbereich erstreckt sich von Basel – Zürich – St. Gallen – Vaduz bis Innsbruck.

**Wieviele Kinder leiden durchschnittlich an Leukämie?**

Obwohl diese kindliche Leukämie eine sehr fürchterliche Krankheit ist, gibt es, weltweit gesehen, gemessen an anderen lebensbedrohenden Krankheiten, Gott sei Dank, doch eine relativ geringe Anzahl von Patienten. Dies beweist das Ergebnis einer Statistik, die in Deutschland gemacht wurde, in welcher die Anzahl der insgesamt während der Jahre 1980 – 1997 erfassten Patienten mit 24 248 angegeben wird, wobei jetzt die Anzahl der jährlich neu erfassten Erkrankungen zunimmt und nun 1700 – 1800 pro Jahr beträgt.

**Hat diese vergleichsweise geringe Anzahl nun Auswirkungen auf die Forschung, well etwa mit einem neuen Medikament vielleicht ein gar nicht so grosser Geschäftserfolg erzielt werden kann?**

Ja, das ist der Grund, weshalb die Forschung nicht auf sehr hohen Touren läuft und deshalb dieser Bereich so sehr auf private Unterstützung angewiesen ist.

**Wofür werden also jetzt die eingehenden Spenden benötigt?**

Die Spendenmittel werden für Forschungsprojekte im territorialen Bereich zwischen Innsbruck, Zürich und Basel eingesetzt. Konkret gibt es Kontakte zur Universitätsklinik Basel, zur Kinderuniversitätsklinik Zürich, zum Kinderspital St. Gallen und zur Kinderuniversitätsklinik Innsbruck. Es liegen zum Beispiel Ansuchen aus Zürich und Innsbruck vor, um spezielle Geräte anschaffen zu können, aus Zürich zur Analyse im Bereich der Zytogenetik und Molekularbiologie, bzw. aus Innsbruck für ein Gerät, das zur Verbesserung der Diagnose Leukämie benötigt wird. Aus St. Gallen wurde die Stiftung angefragt, ob die fachspezifische Ausbildung eines Kinderarztes in der Onkologie an einer Spezialklinik nämlich am St. Anna-Kinderspital, Wien, unterstützt werden könnte.

**Herr Präsident Rosenich, Sie sehen also Möglichkeiten, die medizinische Forschung bezüglich der Kinderleukämie zu fördern?**

Ja, denn im internationalen Zusammenwirken der Fachleute, sozusagen im Bündeln der Kräfte, könnten gute Fortschritte erzielt werden. Zu diesem Zweck wurde ja auch im

November des Vorjahres das 1. Liechtensteinische Kinderleukämie-Symposium abgehalten. Ausserdem befindet sich seit einigen Monaten der am NTB Buchs entwickelte Prototyp der Injektionsnadelbeleuchtung, womit den Patienten die vielen schmerzhaften Einstiche, die daneben gehen, erspart werden können, zur klinischen Erprobung an der Kinder-Universitätsklinik Zürich.

**Jetzt ist es also vorgesehen, durch ein Benefizkonzert weitere Mittel zu bekommen?**

Ja, die schöne Idee, heimische Chöre zu gewinnen, an einem Wohltätigkeitskonzert zugunsten von PROVITA mitzuwirken, stammt von unserem Stiftungsratsmitglied Landesphysikus Dr. Oskar Ospelt. Unter der Gesamtleitung von Albert Frommelt werden singen der Josef-Gabriel-Rheinberger-Chor, der Schülerchor Triesenberg, der Kinder- und Jugendchor der Musikschule sowie dankenswerterweise ein Gastchor aus Ungarn, des Frauenchor Vox Hungarica. Den Konzertgästen kann also ein abwechslungsreiches Programm geboten werden. Die Stiftung freut sich auf einen guten Besuch und eine rege Teilnahme an der Kollekte, um den Stiftungszielen weiteren Aufwind zu geben und um die Möglichkeiten der Stiftung zu vergrössern.

Wenn jemand verhindert wäre, am Konzert teilzunehmen, die Kinderleukämienstiftung aber doch unterstützen möchte, besteht die Möglichkeit, auf unser Konto bei der LGT-BIL, 9490 Vaduz, Nr. 0102885 AC, eine Spende zu überweisen oder auf unser Konto bei der Sparkasse Feldkirch, A-6800, BLZ 20604, Nr. 0000752337. Jede Spende wird mit herzlichem Dank aufgenommen.

## NACHRICHTEN

### Ätherische Öle von A bis Z

TRIESENBERG: Heute Donnerstag um 20 Uhr beginnt in der Schule Jonaboden in Triesenberg der Kurs 130 unter der Leitung von Bea Tripolt. Ätherische Öle – Umgang im Alltag; Einführung in die Öle von A bis Z; Hausapotheke; Verwendung; Gespräche; praktische Übungen; Anwendungsbeispiele demonstrieren. Ein Nachschlagwerk wird von der Kursleitung auf Wunsch abgegeben. Anmeldung: Erwachsenenbildung Stein-Egerta in Schaan, Tel. 232 48 22.

### Nährstoffe fürs Leben

TRIESEN: Heute Donnerstag um 18.30 Uhr beginnt im Bürgerheim in Triesenberg der Kurs 126 unter der Leitung von Ueli Staub. Nährstoffe sind für uns wann wichtig? Was bewirkt Zink, Magnesium und die verschiedenen Vitamine in unserem Körper und wie können wir sie für die Gesundheit nutzen? Referent ist der dipl. Gesundheitsberater Ueli Staub. Anmeldung und Auskunft bei der Erwachsenenbildung Stein-Egerta in Schaan, Telefon 232 48 22. (Eing.)

### Crawl-Kurs für Erwachsene

ESCHEN: Erlernen der Crawltechnik und vorhandene Schwimmkenntnisse verbessern. Der Kurs 211 unter der Leitung von Martin Gassner beginnt am Freitag, den 15. September um 20.00 Uhr im Hallenbad in Eschen. Anmeldung und Auskunft bei der Erwachsenenbildung Stein-Egerta in Schaan, Telefon 232 48 22. (Eing.)

### Unterhaltungsabend der Pfadi

RUGGELL: Die Pfadfinder/innen Ruggell laden am 9. September zum Unterhaltungsabend ein. Zu unserem 66-Jahr-Jubiläum haben wir ein buntes Programm zusammengestellt. Als Höhepunkt erwartet Sie das Theaterstück «Heimlich & Co», eine «Kriminaltragedie» von Claudio Brentini. Anschliessend gibt es Tanz und Barbetrieb. Beginn ist um 20.15 im Gemeindesaal Ruggell. Wir freuen uns auf Euer Kommen.

Pfadfinder-Abteilung  
St. Fridolin Ruggell

### Mein kreatives Kind

SCHAAN: Wie Eltern die Kreativität ihres Kindes anregen und unterstützen können. Dieser Kurs soll Ihnen Impulse, Informationen und praktische Tipps geben, wie Sie die kreativen Fähigkeiten Ihres Kindes entdecken und anregen können. Kreativ sein nicht nur im herkömmlichen Sinn, d.h. mit Bastelarbeiten, sondern als Ausdruck schöpferischen Tuns. Der Kurs richtet sich vor allem an Eltern mit Kindern bis (und mit) zum Primarschulalter. Anmeldung und Auskunft bei der Erwachsenenbildung Stein-Egerta in Schaan, Telefon 232 48 22. (Eing.)

## TODESANZEIGE

Du hast gesorgt, Du hast geschafft, wohl manchmal über Deine Kraft. Nun ruhe aus, Du gutes Mutterherz, die Zeit wird lindern unsern Schmerz.



In stiller Trauer geben wir Ihnen die Nachricht, dass Gott der Allmächtige unsere liebe Mutter, Nana, Urnana, Schwester, Schwägerin, Gotta, Tante und Schwiegermutter

### Pia Kind-Mannhart

21. Juli 1920 – 6. September 2000  
(Alt Löwenwirtin)

zu sich heimgeholt hat. Ihr grosses Herz hörte auf dieser Erde auf zu schlagen. Sie wird immer in uns allen weiterleben.

Bendern, Ruggell, Schellenberg, Schaan, Vaduz, Triesen, Flums

- Pia Kind jun. mit Marianne und Ernst
- Ida Rauber-Kind mit René
- Felix und Ursula Kind-Schmid mit Tanja und Philipp
- Zita und Engelbert Marxer-Kind mit Markus, Denise und Patrik
- Lina und Oskar Beck-Kind mit Adelheid, Iris und Silvia
- Albert und Elisabeth Kind-Zysset mit Stephanie, Kevin und Cedric
- Assumpta und Bruno Schwab-Kind
- Kurt und Hildegard Kind-Biedermann mit Achill, Fabian und Elija
- Adrian und Sylvie Kind-Strub mit Pascal und Dominik
- Otto und Rita Kind-Wanger mit Sebastian, Olivia und Verena
- Renate und Fredy Bargetze-Kind
- Alexander und Nelly Kind-Häuser mit Robin und Cassandra
- Alfons Kind, Schwager
- Sr. Genoveva Kind asc, Schwägerin
- Urenkel
- Anverwandte

Die liebe Verstorbene ist in der Friedhofskapelle in Bendern aufgebahrt.

Wir beten für sie am Donnerstag, den 7.9. und Freitag, den 8.9. den Seelen-Rosenkranz jeweils um 19.30 Uhr und am Samstag, den 9.9. um 18.00 Uhr in der Vorabendmesse.

Die Verabschiedung mit anschliessendem Trauergottesdienst findet am Sonntag, 10.9.2000 um 14.00 Uhr in Bendern statt.

Anstelle von Kranz- und Blumenspenden bitten wir, die Familienhilfe Liechtensteiner Unterland (LLB Konto 201.503.10) zu berücksichtigen.

Den Siebten für die Verstorbene halten wir am Sonntag, 17.9.2000 um 9.00 Uhr.

REKLAME

Bauen oder renovieren?  
Selber machen oder machen lassen?  
BAUBOX Holz- & Wohnfachmarkt!

**BAU OX**  
Industriestrasse KUBUS 733  
FL-9492 Eschen  
TEL 00423 377 15 00  
FAX 00423 377 15 09  
mail@baubox.li